

# Fortbildungskonzept

Das Kollegium der Pestalozzischule verfolgt in den nächsten zwei bis fünf Schuljahren - in Abstimmung mit der Bestandsaufnahme/ Situationsanalyse und nach Bedarfsabfrage im Kollegium - folgende Grundsätze für das Fortbildungskonzept:

Vorrangig geht es dem Kollegium um die Verbesserung von Unterrichtsqualität. Das gesamte Kollegium wird sich als Einheit dazu fortbilden. Ab dem Schuljahr 2010/11 nimmt das Kollegium in zwei Gruppen (parallel, um 4 Wochen versetzt/ bei den gleichen Trainern) an dem Unterstützungs- und Beratungskonzept der Landesschulbehörde Hannover zur systematischen Unterrichtsentwicklung teil. Im Schulvorstand sowie auf der Gesamtkonferenz am 03.09.09 wurde diese schulinterne Fortbildung einstimmig beschlossen.

Weiterhin soll grundsätzlich der Bedarf in den Mangelfächern, zurzeit Musik, Werken/Technik und Englisch, nach Fortbildungen einzelner Kolleginnen und Kollegen in diesen Fächern, wieder gedeckt werden können.

Generell soll es weiterhin möglich sein, dass Kolleginnen und Kollegen, die ein besonderes Interesse an einem Fach oder Thema zeigen, sich dort fortbilden.

Alle zwei Schuljahre ist eine Erste-Hilfe-Fortbildung bzw. ein Auffrischkurs für Erste-Hilfe-Sofortmaßnahmen für das Kollegium geplant, um den geltenden Bestimmungen gerecht zu werden.

Die Schulleitung ist um ein kontinuierliches Qualitätsmanagement bemüht. Sowohl die Rektorin wie die Konrektorin nehmen berufsbegleitend an Schulleiterfortbildungen teil.

Die Schulleitung (Rektorin/Konrektorin) sowie die Beratungslehrkraft nehmen in regelmäßigen Abständen mehrmals im Jahr an Supervisionen teil.